

Saale-Zeitung.

Anzeigen... Die Spaltenzahl oder deren Raum mit 30 Pf.

Bezugspreis... Die Halle vierteljährlich 2.50 M.

Nr. 515.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 3. November

1903.

Das Patronatswesen.

Zu den zahlreichen, bisher nicht gelösten Fragen, die aus der verflochtenen Legislaturperiode des preussischen Landtages in die neue übergehen...

Es war das Abgeordnete Hans in der abgelaufenen Legislaturperiode befaßt mit einer Petition aus der Provinz Posen, in welcher dringend die Aufhebung des Kirchenpatronats gefordert wurde.

Dem Patronatsrecht steht allerdings die Patronatspflicht gegenüber, welche in der Hauptsache in der Kirche aufzuerhalten besteht, die sich unter Umständen als außerordentlich drückend erweisen kann.

Man hat gegen die Aufhebung des Patronats die Schwierigkeiten hervorgehoben, welche der Verrechnung des Ablosungskapitals für die Patronatsklassen entgegenstehen.

Zu der Gemeindefinanzkommission des Abgeordnetenhauses beauftragte sich der Regierungsvorsteher aus dem Kultusministerium bei der Verhandlung zunächst auf eine Darlegung der bisherigen parlamentarischen Erörterungen in betreff der Aufhebung des Patronats.

Von liberaler Seite wird die Forderung der Aufhebung des Kirchenpatronats kräftig unterstützt. Mit der Aufhebung würde zugleich eine Entlastung des Grundbesitzes verbunden sein.

Deutsches Reich.

Sol- und Personalnachrichten... Der Kaiser befehligt gestern dem Richard Wagner-Deumal gelegentlich eines Morgenpaziergangs durch den

Tiergarten. Die Ausführung des Denkmals hat, wie er äußerte, seine Erwartungen übertroffen.

Der Kaiser ist gestern Abend 9 1/2 Uhr nach Hamburg v. d. S. abgereist. In Begleitung des Kaisers sind der Reichskanzler, Oberpostamtchef Graf v. Helldorf, Hofmarschall Graf Redlich, der Ober des Bildkabinetts v. Lucanus, der Ober des Mariniekabinetts Graf v. Soden, der Ober des Bildkabinetts Graf v. Soden, der Ober des Bildkabinetts Graf v. Soden.

Der Oberpräsident hat bei dem Ober-Präsidenten der Provinz Brandenburg, v. Schönlank, in die Stelle des zum Ober-Präsidenten von Pommern ernannten bisherigen Regierungspräsidenten v. Wolff zum Regierungspräsidenten in Potsdam ernannt worden.

Anlässlich der geliebten Feier des 50jährigen Dienstjubiläum des Reichsbankpräsidenten Dr. Koch überbrachte der Staatssekretär des Innern, Staatsminister Graf v. Posadowski, dem Jubilar den Orden des Reichsordens erster Klasse mit Eichenlaub, der großherzoglich hessische Gesandte Dr. v. Reichardt überreichte dem Großkronen des Großherzoglich hessischen Reichsordens Philipp des Großmüthigen. Der Senat von Bremen widmete dem Jubilar einen Ehrentrunk aus dem Mostkeller, der Senat von Hamburg die Hamburger Eichenlaubmünze in Gold.

Der „Allg. Volksz.“ zufolge empfing der Papst heute Prof. Kehr, den Direktor des Preussischen historischen Instituts, zur Verherrlichung von Verdiensten aus den päpstlichen Akademien den Verdienst in Preussentanz.

Politisches.

Stillschließ der immer noch offenstehenden Frage der Kündigung der Handelsverträge ist das „V. V.“ in der Lage, mitzuteilen, der Wunsch unserer Reichsregierung in diesem Sinne, die alten Verträge ohne Kündigung in die neuen überzuleiten, und deutschereicht hält man es für zweifellos, daß auch unter den ausländischen Vertragspartnern dieser Wunsch vorhanden sei.

„Anderer Regierung wird daher“, so schreibt das Blatt, „eine Kündigung der bestehenden Verträge möglichst zu vermeiden suchen und zu diesem Mittel nur zu dann greifen, wenn sie zu der Notwendigkeit gelangt, daß seitens der in Frage kommenden Länder auf absehbare Zeit die Einleitung neuer Verhandlungen verweigert wird.“

Voraussetzung für diese zweifellose Art Absicht ist jedenfalls, daß es überhaupt zu Handelsverträgen kommt. Einzuweisen erscheint es uns noch sehr fraglich, denn mit dem guten Willen der Regierung allein ist es nicht getan; das Ausland und dann der Deutsche Reichstag haben auch noch ein Wort mitzureden.

Die schwerwiegendsten Unterhändler für den Handelsvertrag mit Deutschland sind am Sonntag, wie die „Neue Zürcher Zig.“ meldet, nach Hause zurückgekehrt. In den Verhandlungen wurde, wie von Anfang an in Aussicht genommen war, nur ein vorläufiger Abschluß, „eine erste Lösung“ festgesetzt. Bei den gemeinsamen Beratungen zeigte es sich, daß auf beiden Seiten der rechte Wille herrscht, eine neue vertragsmäßige Basis, die dem gegenseitigen Handelsverkehr förderlich ist, festzusetzen.

Wann die Verhandlungen über die endgültige Vertragsgestaltung zu ihren Vätern zurückkehren, davon ist vorläufig noch nichts zu sagen. Trotz der gewaltigen Differenzen, die noch bestehen sind, sollte man es nicht für ausgeschlossen halten, daß die endgültige Feststellung des neuen Vertrages noch vor Ende des laufenden Jahres erfolgt. Das hätte allerdings zur Voraussetzung, daß die zweite Beratung, die alle die großen Schwierigkeiten zu überwinden helfen werde, nicht mehr Zeit in Anspruch nehmen, als die erste Lösung. Das sei insofern zur Zeit wohl noch kaum voranzujagen. Ebensovienig ist es, wie heute die Dinge liegen, auf die materielle Gestaltung des zu erzielenden Vertrages im Vergleich zu dem geltenden ein einigermaßen sicherer Schluß ziehen.

Mit der in voriger Woche viel diskutierten Reichs-Vereinfachung ist es nicht. Die am Dienstag und Mittwoch vergangener Woche stattgehabte Konferenz von Bundesregierungsvertretern, von der man vielfach annahm, daß

die Grundlage zu einer Sechsbildversicherung bilden sollte für die das Reich die Kosten tragen werde, hat ausschließlich den Zweck gehabt, einen Anstoß zu Mitteln über die auf dem Gebiet der Sechsbildversicherung gemachten Erfahrungen herbeizuführen. Solche Sechsbildversicherungen bestehen in Bayern, Baden etc. Der Gedanke einer Sechsbildversicherung soll auch nicht einmal gestreift worden sein. Trotz dieser Mitteilung wird man natürlich gut tun, wenn man die Augen offen hält.

Die Ernennung des nationalliberalen Landtagsabgeordneten Langenbüchters v. Oelle zum Geh. Finanzrat und vortragenden Rat im Finanzministerium ist zwar für Herrn Oelle sehr angenehm, ist aber vielleicht dem Finanzminister darauf berechnet, ihn als Kritiker feil zu lassen. Oelle ist während der verflochtenen Legislaturperiode zumeist der Hauptredner der Partei zum Etat gewesener und hat sich als ein ebenso wirksamer und idiosyncratischer wie feminisirender Finanzabstifter gezeigt. Es ist kein überflüssiges Erwähnen von Herrn v. Oelle, daß er sich diese Kraft nimmer in seinem Ressort nutzbar macht.

Staatsoffizialen.

An Höfen und gemeinlich altlichen Verbrachstener sind in der Zeit vom 1. April bis zum Schluß des Monats September folgende Einnahmen zur Aufzählung gelangt:

- Gölle 249,025,742 M. (gegen das Vorjahr + 851,035 M.), Tabaksteuer 4,958,632 M. (+ 487,517 M.), Pflastersteuer und Zölle von 47,923,550 M. (+ 251,534 M.), Salzsteuer 2,963,645 M. (+ 816,775 M.), Maßschottsteuer - 7,164,294 M. (- 804,795 M.), Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuckelg 66,580,619 M. (- 1,223,584 M.), Brennsteuer - 801,193 M. (- 809,881 M.), Schammweinsteuer (einschließlich Branntwein) 2,674,861 M. (+ 1,087,159 M.), Branntwein 15,715,390 M. (+ 274,000 M.), Liegenheitsabgabe von Bier 1,726,495 M. (- 62,417 M.), Summe 403,938,387 M. (- 9,749,969 M.), Stempelsteuer für: a) Wertpapiere 6,224,569 M. (- 6,945,723 M.), b) Konf- und sonstige Aufsichtungsabgabe 5,798,817 M. (- 628,820 M.), c) Vole zu: Privatlotterien 2,769,059 M. (- 630,890 M.), Staatslotterien 14,365,128 M. (+ 767,400 M.), d) Schatzkassenscheine 415,392 M. (+ 22,540 M.), 626,776 M. stempel 665,726 M. (- 32,110 M.), Wechselstempelsteuer 6,075,125 M. (+ 120,188 M.), Post- und Telegraphen-Verwaltung 219,845,191 M. (+ 9,761,482 M.), Reichs-Gehalts-Verwaltung 49,661,000 M. (+ 4,378,500 M.).

Die zur Reichskasse gelangte 3½-Einnahme, abzüglich der Rückstellungen, ist, wie der Rechnungswächter, betragt bei den nachgeschickten Einnahmen: Gölle 233,772,169 M. (+ 9,050,813 M.), Tabaksteuer 4,577,340 M. (- 389,962 M.), Zundersteuer und Zuckelg 55,541,404 M. (+ 14,462,925 M.), Salzsteuer 28,116,908 M. (+ 929,896 M.), Maßschottsteuer 6,754,193 M. (- 9,491,675 M.), Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuckelg 61,244,940 M. (- 1,555,370 M.), Brennsteuer - 801,193 M. (- 8,951 M.), Schammweinsteuer (einschließlich Branntwein) 1,899,138 M. (- 392,751 M.), Branntwein und Liegenheitsabgabe von Bier 14,822,377 M. (- 50,517 M.), Summe 388,345,590 M. (+ 15,163,777 M.).

Der Betrieb des Kravillos zu Warth an der Dittre, der, wie wir kürzlich mitgeteilt haben, eingestellt worden ist, ist von der Landwirtschaflichen Versuchsstation in Göttingen in Erfahrung gebracht worden. Auch die Landwirtschaflichen Versuchsstationen nehmen übrigens staatlichen Kredit in Anspruch.

Ocer und Holte.

Zur Militärvorlage wird jetzt offiziell bekannt gegeben, daß die Erneuerung des am 31. März 1904 ablaufenden Antiquaritätsvertrages eine Vorlage nicht macht, die auch kommen werde. Dabei werde zugleich, wahrscheinlich im Rahmen des Etats, eine Anzahl von kleineren Veränderungen gefordert, die dem aber das Hauptgewicht weniger geben wird, wobei ihre finanzielle Bedeutung weniger erheblich ist.

Der dem Oberkreiszweck in Karlsruhe land gegen die Vernehmungsvorbereitung gegen die vier Verzeandere des Grenadier-Regiments Nr. 110 hat, welche während der Monate in Reichskassationen in Zivilkleidern zwei Unteroffiziere tötlich anverwundet und gemeinschaftlich hatten und deshalb vom Heidelberger Kriegsgericht zu mehrjähriger Zuchthausstrafe verurteilt worden waren. Die vier Grenadiere hatten gegen das Urteil Berufung eingelegt. Der Vertreter der Anklagebehörde beantragte gegen Reinhard 8 Jahre Zuchthaus, gegen Reinherd 6 Jahre Zuchthaus, gegen Dehler und Dabich je 6 Jahre Gefängnis und Ausstoßung sämtlicher Angehörigen aus dem Ocer. Das Urteil lautete gegen Reinhard wegen Verleumdung verurteilt mit Anknüpf auf 8 Jahre Zuchthaus, gegen Reinherd wegen Verleumdung mit Anknüpf auf 6 Jahre Gefängnis, gegen Dehler und Dabich auf 6 Jahre Gefängnis wegen Verleumdung. Bei sämtlichen Angehörigen wurde ein Monat Unterdrückung in Anrechnung gebracht. Der Vormittagssitzung wohnte Prinz Max von Baden bei.

Zur Kaiserfeier in Berlin fand Sonntag mittags die Jahre-Bevölkerung des Deutschen Reichs im Reichstag statt. Der Vorsitz nahm der Protokoll und der Vorsitzende des Vereins, der Großherzog von Oldenburg und Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin, Minister v. Müller, eine große Anzahl Vereinsmitglieder und Vertreter deutscher Meeresvereine. Der Großherzog eröffnete die Versammlung und teilte mit, daß das Ergebnis aus in diesem Jahre außerordentlich ist. Den Vorsitz behielt er selbst. Der Vorsitzende des Vereins, der Herzog von Mecklenburg, eröffnete die Versammlung, teilte mit, daß das Ergebnis in seiner Heimatzeit befallenen habe, als während dem Vereine beizutreten.

Verwaltung und Verfassung.

Die Verante, wird demnach dem Bundesrat ein Gesetzentwurf über eine Reform des Reichsgerichts im





Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Aufsichtsrat der Berliner Unionsbrauerei beschloss wieder eine Dividende von 5 Proz. zu verteilen bei 169,000 M. Abschreibungen.

Von zuständiger Seite wird bestätigt, dass der persönliche Geschäftsinhaber der Berliner Handelsgesellschaft, Herr Hans Winterfeldt, abtritt und die in New York City Firma H. H. Winterfeldt & Co. eintritt.

Essen a. R., 2. Nov. Kohlenmarkt. Der Markt ist fortwährendem gutem Absatz ruhig und fest. Der Aufschlag der Neuen Gesanknisse, beschloss 9% Dividende (V. 6 Proz.).

Schlachthofmarkt Leipzig, 2. Nov. Marktpreise für 50 kg im Mark, erste Mottierung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Table with columns for animal types (Ochsen, Kalben, Bullen, Kälber, Schafe, Schweine) and their respective market prices.

Geschäftig in Rindern mäßig, in Kälbern, Schafen und Schweinen lebhaft. In Kälbern und zwar: 17 Ochsen, 27 Kalben, 134 Kühe, 1,6 Bullen, 189 Kälber, 396 Schafe, 1678 Schweine.

Hamburg, 2. Nov. Petroleum fest. Standard white loco gemischt, 2 Nov. Von den oberen Plätzen werden 23 cm Fall angesetzt.

New York, 2. Nov. (Teleg.) Petroleum Standard white im New York, do. in Philadelphia 9,25, do. in London 12,35 (in Cash) do. Credit Balances Oct 01 1,77.

Table titled 'Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null)' showing water levels for various locations like Arien, Brückenpfeil, Weissenhof, etc.

Table titled 'Nov. (Fall/Wach)' showing market movements for various commodities like Budweis, Prager, Jungbunzlauer, etc.

Berliner Börse, 2. Nov.

(Ergänzung zu den teleg. Meldungen im gest. Abendblatt.)

Table titled 'Bank-Diskonto' listing various banks and their discount rates.

Table titled 'Deutsche Fonds- u. Staatspap.' listing various government bonds and their prices.

Table titled 'Deutsche Eisenb.-Prior. Oblig.' listing various railway bonds.

Table titled 'Deutsche Eisenb.-St. Prior.' listing various railway stocks.

Table titled 'Eisenb. Prior.-Obligationen' listing various railway bonds.

Table titled 'Anladische Fonds.' listing various foreign bonds.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Table listing various mining and metallurgical companies and their stock prices.

Zahlungs-Einstellungen.

Names, Wohnort, Amtsgericht, etc.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.

Table listing names and addresses of individuals with payment issues.